

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 12: L wie Liebe

Liebe war das, was Harry sich all die Jahre gewünscht und nie bekommen hatte. Erst Draco gab ihm dies, zeigte ihm, wie schön es war, geliebt und wertgeschätzt zu werden. Jeden Tag, jede Stunde und Sekunde war er da, an seiner Seite, zeigte ihm die schönsten Momente in ihrem gemeinsamen Leben. Glücklicher konnte Harry nicht sein.

„Na, mit den Gedanken wieder in Luftschlössern?“

Harry grinste, blickte in die Richtung, aus der die Frage kam und schluckte, als er Draco nur im dünnen Schlafzug am Türrahmen stehen sah. Er konnte demnach nur nicken. Sein Freund hatte auch mit fast dreißig Jahren seinen Reiz nicht verloren. Noch immer hatte er diese anziehende Wirkung, dieses gewisse Etwas.

Harry lächelte. „Du hast deinen Sexappeal noch immer nicht verloren.“

„Ist das so?“, wollte Draco wissen, schlich dabei wie eine Raubkatze auf seinen Partner zu und setzte sich grazil auf dessen Schoß.

Wieder konnte Harry nur nicken, während er Draco enger an sich zog, ihn hungrig betrachtete und nach seinen Lippen suchte. Kaum hatte er diese gefunden, wurden sie hingebungsvoll geküsst, aufgefordert einen sinnlichen Tanz zu vollziehen, dem Draco nur zu gern nachgab. Nach einiger Zeit lösten sie sich jedoch, sahen einander verliebt an.

„Ich liebe dich“, murmelte Draco als erster, während er von Harry schweigend über die Wangen gestreichelt wurde.

Es dauerte, bis auch er etwas sagte, seinen Gefühlen freien Lauf ließ und sich offenbarte. „Durch dich weiß ich erst, wie schön Liebe ist. Du hast sie mir gezeigt, mich erleben lassen und noch immer fühle ich diese tiefe Liebe zu dir, wie am ersten Tag.“

Gerührt blinzelte Draco seinen Freund an. Zwar sagte Harry oft, er würde ihn lieben, aber diese Worte drangen tief in sein Herz ein und ließ es nochmals kräftig für seinen Löwen schlagen.

